



Beschluss-Protokoll

3a. Sitzung LEADER-Steuerungsgruppe Umlaufbeschluss

Neukonzeptionierung Tourismus und Bildungsauftrag im Wildnisgebiet Dürrenstein

| | |
|------------------------------|--|
| <p><i>Projektansatz:</i></p> | <p>Das Wildnisgebiet Dürrenstein hat sich, abgesehen davon, dass es sich um ein aus Naturschutzsicht herausragendes Gebiet handelt, auch als touristischer Anziehungspunkt etabliert und ist auch als wichtiger Baustein für die Regionalentwicklung der Region zu sehen. Im Rahmen des Projekt soll die Kooperation des Wildnisgebietes mit den Tourismusverbänden Göstling-Gaming/Lackenhof und Lunz am See intensiviert werden. Ziele sind dabei: eine gemeinsame Vermarktung des Wildnisgebietes, eine Professionalisierung der Vermarktung (z. B. Schaffung von Packages für Besucher unter maßgeblicher Einbindung des Wildnisgebietes), Schulung des Personals der Tourismusvereine durch die Wildnisgebietsverwaltung, eine Evaluierung des aktuellen Exkursionsprogrammes, verstärkt Vorträge in Schulen auch durch das Personal der Tourismusverbände, verstärkte Ausrichtung auf Kinder und Jugendliche, Abhaltung von Projekttagen, Tourismusbetriebe sollen als "Wildnisbetriebe" ausgezeichnet werden.</p> <p>Projektbestandteile (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionalisierung des Anmeldungssystems für die Exkursionen des Wildnisgebietes (Darstellung noch freier Plätze etc.) • Das Personal der Tourismusvereine soll verstärkt in die direkte Arbeit der Wildnisgebietsverwaltung integriert werden, z.B. Führungen mit Schulgruppen • Auch die Betreuung der Tablet-Vergabe (dieser Projektteil wird beim Naturschutz eingereicht), stellt eine neue Herausforderung für die Vereine dar. • Gemeinsam mit der Wildnisgebietsverwaltung sollen Packages für jede betroffene Gemeinde entwickelt werden, sodass die gesamte Kleinregion davon profitiert. • Der Aufbau eines Partnerschulprogramms in den Gemeinden soll zur Steigerung der Akzeptanz in der Region beitragen und den Betrieben eine zusätzliche „Aufwertung“ bieten. • Nächtigungspartner-Programm mit dazugehörigen Schulungs- und Führungsprogramm sind im Projekt ebenso enthalten. • Zudem sollen Betriebe als „Wildnisgebietsbetriebe“ ausgewiesen werden. Diese Auszeichnung soll zur Identifikation mit dem Wildnisgebiet beitragen. Sie soll dann natürlich auch auf der Homepage des jeweiligen Betriebes etc. als Qualitätsmerkmal für naturinteressierte Besucher dienen. • Besucherzählstellen an zwei Punkten <p>Das Wildnisgebiet ist einer der bedeutendsten Naturschutz-Hot-Spots Österreichs. Bisher war es aber nur in Ansätzen mit regionalen Tourismusinstitutionen verbunden. Mit dem Projekt gelingt die Einbettung des Wildnisgebiets in regionale Tourismusstrategien, regionales Wissen wird erweitert.</p> |
|------------------------------|--|



| | |
|---|---|
| <i>Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie:</i> | Die drei Naturparke und das Wildnisgebiet Dürrenstein sind weiter attraktiviert und ausgebaut. (Aktionsfeld 2, Output 5) Es gibt neue bzw. modernisierte Ausflugsziele, Themenwege und touristische Angebote mit Fokus auf Ganzjahresnutzung und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. (Aktionsfeld 1, Output 4) |
| <i>Projektträger:</i> | Verein Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein |
| <i>Projektlaufzeit:</i> | April 2016 – Dezember 2018 |
| <i>Projektvolumen:</i> | 62.770,00 € |

Beim Projekt Neukonzeptionierung Tourismus & Bildungsauftrag im Wildnisgebiet Dürrenstein wurden nach der LEADER-Steuerungsgruppensitzung noch weitere Gespräche mit Wildnisgebiet-GF Leditznig und den örtlichen Tourismusverantwortlichen geführt. Hier kam ein sehr positives Echo von den Tourismusvereinen Göstling (bzw. Lackenhof) und Lunz am See. Die noch unklaren Punkte – was soll im Projekt genau umgesetzt werden? – wurden erörtert.

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Bewertung:</i> | Formale Projektreife: 20 Punkte (von 21 möglichen Punkten) Inhaltliche Projektreife: 13 Punkte (von 21 möglichen Punkten) Gesamt: 33 (Mindestpunktzahl: 20 Punkte) |
| <i>Unvereinbarkeiten</i> | Es liegt keine Befangenheit eines Mitglieds der LEADER-Steuerungsgruppe vor. |
| <i>Beschluss:</i> | Einstimmig (15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung) Erklärung: Drei Zustimmungen per Mail, keine Gegenstimmen = laut Geschäftsordnung der LEADER-Steuerungsgruppe einstimmiger Beschluss |
| <i>Beschluss-Quorum:</i> | Frauen : Männer = 6:9 (40 % Frauenanteil) Zivilgesellschaft : Öffentlicher Bereich = 10:5 (66 % Zivilgesellschaft) <i>Hinweis: Wie in der LES Eisenstraße 2020 beschrieben und von der Sektion II – Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung des BMLFUW empfohlen, zählen befangene Person beim Quorum für die Beschlussfähigkeit mit.</i> |

Fördersatz und Förderhöhe:

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Fördersatz:</i> | LAG-Management schlägt 60 %-Fördersatz (für nicht-direkt einkommensschaffende Maßnahmen) vor. |
| <i>LEADER-Förderung:</i> | 37.662,00 € |
| <i>Beschluss:</i> | Einstimmig (15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung) Erklärung: Drei Zustimmungen per Mail, keine Gegenstimmen = laut Geschäftsordnung der LEADER-Steuerungsgruppe daher einstimmiger Beschluss |
| <i>Beschluss-Quorum:</i> | Frauen : Männer = 6:9 (40 % Frauenanteil) Zivilgesellschaft : Öffentlicher Bereich = 10:5 (66 % Zivilgesellschaft) |

2.2.) Familien-Bogenparcours im Naturpark Buchenberg

| | |
|-----------------------|---|
| <i>Projektansatz:</i> | Der Natur-/Erlebnispark Buchenberg ist eines der wichtigsten Ausflugsziele des Mostviertels und der Eisenstraße Niederösterreich und verfügt als Mitglied der "NÖ-Top-Ausflugsziele" sowie der "Top-Tierparke Österreichs" grundsätzlich über ein attraktives Angebot. Das Ausflugsziel konnte in den letzten 10 Jahre eine positive Entwicklung der Besucherfrequenz von 7.000 auf 30.000 verzeichnen. Der Park befindet sich derzeit in einer Stagnationsphase - es sind dringend Impulse zur Weiterentwicklung notwendig. Es gilt, ein umfassendes |
|-----------------------|---|



| | |
|--|--|
| | <p>Gesamterlebnis zu bieten, um sowohl Aufenthaltsdauer und Zeitbindung zu erhöhen und die Wertschöpfung zu optimieren. Der geplante 3D-Bogenschießparcour stellt eine weitere Verdichtung und Abrundung des Gesamterlebnisses im Tier-/Erlebnispark Buchenberg dar.</p> <p>Gerade das Thema Bogenschießen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. So werden durch diese Tätigkeit mehrere wichtige Motive angesprochen, die gesellschaftlichen Bedürfnissen entsprechen: Aufenthalt in einem natürlichen Umfeld, Konzentration und Herausforderung, Geselligkeit und Spaß, spielerischer Umgang mit der Natur, leicht zu erlernen, geringe Eintrittsschwelle....</p> <p>Mit diesem Angebot kann vor allem auch für Gruppen (Firmen, Vereine, Pensionisten, Schulen) ein attraktives Angebot geschaffen und insgesamt eine zeitgemäße Aufwertung des Erlebnisparks erreicht werden.</p> <p>Projektbestandteile (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines attraktiven 3D-Bogenschießparcours auf Waldfläche im Anschluss an den Wald-Kletterpark auf einer Waldfläche von ca. 7 ha. • 28 Stück 3D-Tiere in mehreren Gruppierungen mit Pfeilfang sowie Parcours-Markierung • Erarbeitung und Anfertigen von attraktiven Tierbeschreibungen, um dem Bildungsauftrag der Naturparke gerecht zu werden. • Anschaffung und Verleih von Recurve-Bögen und Pfeile, Armschützer • Adaptierung einer bestehenden Waldhütte für die Ausgabe der Ausrüstung • Bewerbung der neuen Familien-Ausflugsattraktion • Kooperation mit regionalen und überregionalen Partnern (Schloss an der Eisenstraße, Naturpark NÖ-Eisenwurzten) • Durchführung von Wettbewerben, Firmenevents <p>Es gibt kein vergleichbares Projekt in der Region Eisenstraße. Es handelt sich um ein völlig neuartiges Familienangebot, dass in dieser Form konkurrenzlos ist. Ebenso stellt es eine große Bereicherung der Angebotspalette für Gruppenreisen - Incentive-Angebote dar. Durch diesen Bogenparcours gibt es völlig neue Kooperationen und Vernetzungen des Angebotes mit Anbietern der Region. Die regionale Bevölkerung wird intensiv in die Umsetzung des Projektes eingebunden, insbesondere die Vereinigung der Bogenschützen in Waidhofen/Ybbs, der Verschönerungsverein Waidhofen, die Stadt Waidhofen, die Charta Buchenberg, der Waldbeirat Buchenberg, der Beirat Naturpark Buchenberg und andere lokale Entscheidungsfinder.</p> |
| <p><i>Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie:</i></p> | <p>Die drei Naturparke und das Wildnisgebiet Dürrenstein sind weiter attraktiviert und ausgebaut. (Aktionsfeld 2, Output 5)</p> <p>Es gibt neue bzw. modernisierte Ausflugsziele, Themenwege und touristische Angebote mit Fokus auf Ganzjahresnutzung und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. (Aktionsfeld 1, Output 4)</p> |
| <p><i>Projektträger:</i></p> | <p>Naturpark Buchenberg Betriebs-GmbH</p> |
| <p><i>Projektlaufzeit:</i></p> | <p>März 2016 - Oktober 2016</p> |
| <p><i>Projektvolumen:</i></p> | <p>74.000,00 €</p> |



Nach Rücksprache mit Projektträger GF Plachy (Naturpark Buchenberg) steht fest, dass eine Umsetzung des Familien-Bogenparcours über die ecoplus-Regionalförderung als einzelnes Projekt nicht möglich ist. Hierfür müsste ein Gesamtprojekt (mit Naturparkhaus-Umbau, Abenteuerspielplatz) eingereicht und die Eigenmittel für die Gesamtinvestition sichergestellt werden. Daher wird die Umsetzung des Familien-Bogenparcours über LEADER angestrebt. Fachlich wird das Projekt von ecoplus begrüßt.

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Bewertung:</i> | Formale Projektreife: 18 Punkte (von 21 möglichen Punkten) Inhaltliche Projektreife: 10 Punkte (von 21 möglichen Punkten) Gesamt: 28 (Mindestpunktzahl: 20 Punkte) |
| <i>Unvereinbarkeiten</i> | Wegen möglicher Befangenheit nimmt Bgm. Krammer (Standortbgm.) nicht an der Abstimmung teil. |
| <i>Beschluss:</i> | Einstimmig (14 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung) Erklärung: Drei Zustimmungen per Mail, keine Gegenstimmen = laut Geschäftsordnung der LEADER-Steuerungsgruppe einstimmiger Beschluss |
| <i>Beschluss-Quorum:</i> | Frauen : Männer = 6:9 (40 % Frauenanteil) Zivilgesellschaft : Öffentlicher Bereich = 10:5 (66 % Zivilgesellschaft) <i>Hinweis: Wie in der LES Eisenstraße 2020 beschrieben und von der Sektion II - Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung des BMLFUW empfohlen, zählen befangene Person beim Quorum für die Beschlussfähigkeit mit.</i> |

Fördersatz und Förderhöhe:

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Fördersatz:</i> | LAG-Management schlägt 40 %-Fördersatz (für direkt einkommensschaffende Maßnahmen) vor. |
| <i>LEADER-Förderung:</i> | 29.600,00 € |
| <i>Beschluss:</i> | Einstimmig (14 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Stimmenthaltung) Erklärung: Drei Zustimmungen per Mail, keine Gegenstimmen = laut Geschäftsordnung der LEADER-Steuerungsgruppe daher einstimmiger Beschluss |
| <i>Beschluss-Quorum:</i> | Frauen : Männer = 6:9 (40 % Frauenanteil) Zivilgesellschaft : Öffentlicher Bereich = 10:5 (66 % Zivilgesellschaft) |

Insgesamt werden mit dem schriftlichen Umlaufbeschluss von der LEADER-Steuerungsgruppe zwei Projekte mit einer LEADER-Fördersumme von 67.262,00 Euro beschlossen. Das sind 2,57 Prozent des Regions-Projektbudgets.